

Sperrung wegen Eichenspinner

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Am Altwarmbüchener See sind Nester des Eichenprozessions-spinners entdeckt worden – sowohl auf Hannoveraner als auch auf Isernhagen-Seite. Die betroffenen Uferbereiche wurden gesperrt; eine Fachfirma ist mit der Beseitigung beauftragt.

Die Raupen tragen feine Brennhaare, die bereits durch Windverwehung Hautreizungen, Juckreiz, Augenreizungen und Atemwegsbeschwerden auslösen können. Da sich Nester

und Haare im Saisonverlauf weiter ausbreiten können, ist besondere Vorsicht geboten. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, Abstand zu befallenen Bäumen und Nestern zu halten, gekennzeichnete Wege nicht zu verlassen und Kinder sowie Hunde von den betroffenen Bereichen fernzuhalten. Wer Kontakt mit Raupenhaaren hatte, sollte die Kleidung wechseln, gründlich duschen und bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

Täter brechen Transporter auf

ISERNHAGEN (r/bs). Unbekannte haben zwischen Donnerstag, 4. Juni, 16.30 und Montag, 8. Juni, 9.30 Uhr, auf dem Hinterhof eines Prüfinstitutes in Isernhagen, Kirchhorst, Sattlerstraße zwei Firmentransporter aufgebrochen und bestohlen. Die Täter hebelten die Türschlösser eines Fiat Ducato und eines Renault Master auf und entwen-

deten Handwerkzeuge – darunter Bohrer und Bohrhämmer –, Arbeitskleidung sowie weiteres Arbeitsgerät. Der Sachschaden ist noch nicht abschließend beziffert, dürfte aber deutlich im vierstelligen Eurobereich liegen. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 05139-9910 beim Polizeikommissariat Großburgwedel zu melden.

Teamläufe, Schwimmpreise und eine Würdigung

Bei der 25. Auflage des Volkslaufs Isernhagen gibt es einige Besonderheiten

ISERNHAGEN (rp). Der Volkslauf Isernhagen feiert am Sonntag, 14. Juni, seine 25. Auflage. Los geht es mit der Kinderdistanz um 9.30 Uhr auf dem Sportplatz des TSV Isernhagen. Mit Verpflegung, Musik und viel läuferischer Motivation: Das sind die fünf Besonderheiten des Jubiläums. Zur Auswahl stehen vier unterschiedliche Distanzen: Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen einem, dreieinhalb, fünf und zehn Kilometern wählen. Die längste Strecke ist zudem offiziell vermessen und zählt zur Laufpass-Serie der Region Hannover.

In allen Klassen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch als Dreiergruppen antreten. Dabei werden die jeweiligen Zeiten der Gruppe addiert – die beste Dreiergruppe gewinnt. Erstmals wird im Jubiläumsjahr auch der Zehn-Kilometer-Lauf als Teamlauf angeboten.



Volkslauf Isernhagen.

Foto: HAZ/Archiv

DIE WÜRDIGUNG DER LEGENDE

Andreas Liedtke war 23 Jahre lang der Cheforganisator des Laufs. Nachdem er keinen Nachfolger gefunden hatte, musste die Veranstaltung für zwei Jahre pausieren, ehe 2025 Myriam

Gonsior, Katja Lietz und Melissa Gonsior die Hauptverantwortung übernahmen. Liedtke ist aber weiterhin Teil des Teams und soll anlässlich der Jubiläumsveranstaltung entsprechend gewürdigt werden. Wie

genau, zeigt sich am Tag des Laufs. Mitmachen kann wie gewohnt jeder, der Lust auf einen Lauf hat. Die Anmeldung muss bis einschließlich Donnerstag, 11. Juni, um 24 Uhr erfolgt sein. Nachmeldungen sind nicht

möglich. Insgesamt rechnen die Organisatorinnen mit über 300 Läuferinnen und Läufern aller Altersklassen. Ob jung oder alt, ist dabei völlig egal. Für den Kinderlauf können sich die Jahrgänge 2017 oder jünger anmelden.

Sympathisches Team in Lehrte sucht erfahrene Verstärkung

LWP

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d, 30-40 Std./Woche)

Sie möchten mit frischem Rückenwind in einen neuen Job starten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

- Attraktives Gehalt
- Anteilig mobiles Arbeiten
- Strukturierte Einarbeitung
- u.v.m.

Jetzt bewerben >>>



lueders-warneboldt.de/karriere

Trommelzauber begeistert Grundschul Kinder

Projektwoche an der Grundschule Am Birkenwäldchen endet mit zwei mitreißenden Aufführungen

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Mit zwei eindrucksvollen Aufführungen fand Anfang Juni die Projektwoche „Trommelzauber“ an der Grundschule Am Birkenwäldchen ihren krönenden Abschluss. Drei Tage lang hatten die Schülerinnen und Schüler der Gruppen Giraffen, Gazellen, Elefanten und Affen mit großer Begeisterung auf diesen besonde-

ren Höhepunkt hingearbeitet. Im Mittelpunkt der Projektwoche stand eine fantasievolle Reise nach Tamborena in Afrika. Begleitet wurden die Kinder von Trommeltrainer Famous, der mit seiner positiven Ausstrahlung, seiner mitreißenden Art und seinem außergewöhnlichen Rhythmusgefühl schnell alle in seinen Bann zog. Gemeinsam wurde getrommelt, getanzt und gesungen – und dabei mit viel Freude und Einsatz geprobt.

Die Projektwoche bot den Kindern jedoch weit mehr als musikalische Erfahrungen. Neben dem Trommeln und Tanzen bastelten die Schülerinnen und Schüler, gestalteten kreativ Kullissen und setzten sich mit Wissenswerten über Afrika auseinander. So entstand zu afrikanischen Klängen eine abwechslungsreiche und beeindruckende Aufführung, die Eltern, Familien und Gäste gleichermaßen begeisterte.

Schulleiterin Fritsche zeigte sich sehr erfreut über den Erfolg des Projekts. Sie betonte, wie beeindruckend es sei, mit welcher



Mit viel Freude, Rhythmusgefühl und Energie präsentierten die Kinder der Grundschule Am Birkenwäldchen beim Abschluss der Projektwoche „Trommelzauber“ ihr Können.

Foto: privat

Begeisterung, Ausdauer und welchem Teamgeist die Kinder in den vergangenen Tagen gearbeitet hätten. Solche Projekte seien eine wertvolle Bereicherung des Schullebens und stärken das Gemeinschaftsgefühl

nachhaltig. Die Projektwoche machte deutlich, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Die Kinder erfuhren auf eindrucksvolle Weise, dass man gemeinsam Großes erreichen kann und dass jede und jeder Einzelne

zum Gelingen eines Projekts beiträgt. Mit langanhaltendem Applaus endeten die beiden Aufführungen – und damit eine Projektwoche, die den Kindern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Schaper-Hof: Neustart der Pläne

Heinz von Heiden stoppt das bisherige Bauprojekt in Kirchhorst und arbeitet an einem neuen Konzept

KIRCHHORST (jar). Das Grundstück an der Ecke Steller Straße/Neuwarmbüchener Straße ist ein „Filetstück“ in Isernhagen-Kirchhorst. Das Isernhagener Bauunternehmen Heinz von Heiden hatte die ehemalige Hofstelle Schaper vor einiger Zeit gekauft.

Der Plan sah zunächst den Abriss des 1793 erbauten Fachwerkhauses vor. An gleicher Stelle wollte der Massivhausanbieter dann fünf Einfamilienhäuser errichten. Doch das Vorhaben lag augenscheinlich in einem Preissegment, das nicht genügend Interessenten ansprach. Deshalb liegen die Pläne aktuell auf Eis.

Baugrundstücke wie Bestandsimmobilien in Isernhagen sind begehrt. Trotz hoher Kaufpreise zieht es viele Menschen neu in die Gemeinde. Werden Grundstücke angeboten, gibt es oft einen extremen Ansturm an

Bewerbern, wie zum Beispiel jüngst im Altwarmbüchener Baugebiet Wietzeau II.

Auf offensichtlich geringere Resonanz ist hingegen das von Heinz von Heiden geplante Vorhaben Quartier Schaper Hof gestoßen. „Das Projekt ist auf Stand-by“, sagte Peter Ruschepaul, Leiter der Projektentwicklung des Massivhausbauers aus Isernhagen H.B. – die Planung sei gestoppt. Deshalb habe man auch das Werbebanner des Unternehmens vor einiger Zeit vom Grundstück in Kirchhorst entfernt.

Heinz von Heiden plant nun neu. Alternativen für das rund 2000 Quadratmeter große Areal an der Steller Straße 13 seien im Entstehen, sagte Ruschepaul. Es gehe darum, eine zeitgemäße, marktgerechte und wirtschaftlich lohnende Planung aufzustellen. „Diese sollte auch Zuspruch bekommen.“

FÜNF EINFAMILIENHÄUSER AUF EINEM ALTEN HOF

Das bisherige Projekt von Heinz von Heiden ist also ad acta gelegt. Dieses sah vor, fünf Einfamilienhäuser auf dem Areal der alten Hofstelle zu errichten. Alle Häuser waren gleich konzipiert und sollten bei gleicher Aufteilung jeweils 150 Quadratmeter Wohnfläche bieten.

Unterscheiden sollten sich die Objekte lediglich in der Grundstücksgröße, geplant waren Flächen von 356 bis 527 Quadratmetern. Je nach Grundstücksgröße variierten auch die angestrebten Preise: Je größer der Garten, desto teurer sollte das Eigenheim sein.

Günstig werden sollte allerdings keines der Häuser: Die angepeilten Preise lagen zwischen 709.900 und 839.900 Euro. Je nach individuellen Ausstattungs- und Gestaltungswün-

schten wären weitere Kosten obendrauf gekommen.

Doch von diesem Plan ist der Massivhausbauer jetzt abgerückt. Das weitere Prozedere sehe vor, optisch ansprechende Gebäude zu entwerfen, mit denen auch die Kunden zufrieden seien, so Ruschepaul. Sein Unternehmen müsse die Sicherheit haben, dass die Planung bei den Kunden ankomme und bei entsprechenden Preisen auch ein Kaufinteresse bestehe. Heinz von Heiden will dann sein Bauprojekt in Kirchhorst neu bewerten. „So weit ist es aktuell noch nicht“, so Ruschepaul.

Die bereits erteilte Baugenehmigung für das Quartier Schaper Hof gelte grundsätzlich nach wie vor, sagt der Leiter der Projektentwicklung. Möglicherweise müsse jedoch je nach Entwurf ein Zusatzantrag gestellt werden.

HANNOVER



Eintritt: 29 €

26. Juni 2026, Einlass 13:30 Uhr – Ende 17:45 Uhr

EINFACH GRÜNDEN!
DER GROSSE BERATUNGSTAG FÜR ALLE FRAGEN
ZUR UNTERNEHMERISCHEN SELBSTSTÄNDIGKEIT

Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover

Jetzt anmelden unter beratungstag-hannover.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

hannoverimpuls